

Nov-Dez 19

www.KinofürSchulen.de



KINO für SCHULEN

2040 - Wir retten die Welt

„Wird von der Zukunft gesprochen, dann meist mit einem Hang zum Untergang. Es wird eine Welt gezeichnet, in der die natürlichen Ressourcen erschöpft, das Klima verheert und die Zukunft des Menschen fraglich ist. Der Filmemacher Damon Gameau wollte sich dieser Narrativen nicht unterziehen. Vielmehr machte er sich auf, sich auf der Welt umzusehen und Lösungsansätze zu suchen, die schon heute machbar sind - und die zu einem Jahr 2040 führen könnten, das lebenswerter ist, als man meinen sollte.

Damon Gameau fragt sich, welche Welt wir seiner heute vierjährigen Tochter hinterlassen. Wie wird die Welt für Velvet im Jahr 2040 aussehen, wenn sie erwachsen ist?

Wichtiger aber noch: Wie könnte sie aussehen? Denn Gameau ist niemand, der sich von Untergangsszenarien erschrecken ließe. Vielmehr will er aufzeigen, dass wir es bereits jetzt in der Hand haben, das Pendel noch in die andere Richtung schwingen zu lassen. Nicht mit Technologien, die es noch gar nicht gibt, sondern mit Möglichkeiten, die heute bereits existieren, aber nicht konsequent genutzt werden.“



ab 8. Kl.

Australien 2019, 92 min
ab 8 Kl., Dt, OmU

Programmkino.de

Das schönste Mädchen der Welt

„Cyrano war, zumindest so wie Edmond Rostand ihn 1897 in seinem Versdrama zeigt, einer der ersten Rapper, denn er lieferte sich gereimte Wortgefechte mit seinen Widersachern.

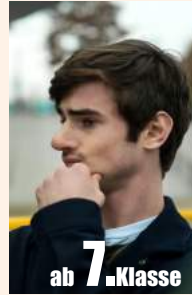
Da ist es naheliegend, dass Cyril, unser Held ein Meister des Battle-Rap ist. Und in der Außen-seiterin Roxy, die neu in seine Schulklasse kommt, findet er eine Seelenverwandte.

Doch wegen seiner großen Nase, für die er sich schämt und wegen der er in der Klasse verspottet wird, traut er sich nicht, ihr seine Liebe zu gestehen. Die Dramaturgie des Filmes folgt weitgehend der Vorlage: Ein einfältiger Schönling verliebt sich ebenfalls in Roxanne und für diesen formuliert Cyril dann die Briefe bzw. ganz aktuell Whats-App-Messages, mit denen er die schöne junge Bücherleserin für sich gewinnen kann.

Der altgediente Plot wird hier gekonnt in eine Coming-of-Age Geschichte eingebettet, die während einer Klassenfahrt nach Berlin spielt. .. Der Film trifft glaubwürdig den Ton, der unter den Jugendlichen herrscht. Prädikat: besonders wertvoll.“

.... schreibt die FBW

D 2018, 108 min, ab 7. Klasse



ab 7. Klasse

Unter diesem Namen bieten wir Ihrer Klasse eine professionelle Nachbereitung bei uns - oder in Ihrer Schule.

Die Schwerpunkte der gemeinsamen Filmbetrachtung können Sie gerne schon bei der Bestellung bestimmen. Nach einer Pause dauert unser Zusatzangebot dann zwischen 30-40 min

But Beautiful - Nichts existiert unabhängig

„Wo bleibt das Positive?“, wurde einst Erich Kästner genervt. Filmemacher Erwin Wagenhofer ging auf die Suche.

Nach seinen streitbaren Filmen „We Feed The World“, „Let's Make Money“ und „Alphabet“ widmet sich der renommierte und vielfach ausgezeichnete Regisseur Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um eine zukunftsfähige Welt zu gestalten.



ab 8. Klasse

Seine poetische Hommage vermittelt Zuversicht und motiviert. Der Zuschauer erlebt Frauen ohne Schulbildung, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen, Permakultur-Visionäre auf La Palma, die Ödland in neues Grün verwandeln und einen österreichischen Förster, der die gesündesten Häuser der Welt entwickelt hat.

Und bei allen aufgezeigten Perspektiven fehlt nicht die inspirierende Macht der Musik. Exzellenter Jazz trägt und verbindet die eindrucksvollen Bilder.“

Programmkino.de

D, Aus 2019, 116 min, ab 8. Klasse

Unsere große kleine Farm

„Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben.

Als sie den Hund Todd zu sich nehmen, ändert sich ihr Leben, denn wenn sie tagsüber nicht da sind, bellt er in einer Tour. Darum beschließen sie, aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgten, hat John Chester in seinem Film festgehalten



ab 7. Klasse

Dies ist keine typische Aussteigergeschichte. Vielmehr ist es die Geschichte zweier Menschen, die mit unendlicher Hingabe und Passion, aber auch mit einem gesunden Pragmatismus an eine Herausforderung herantreten, von der ihnen jeder abgeraten hat. Denn sie wollen eine Landwirtschaft, die nachhaltig ist. Keine Monokulturen, kein Ausbeuten des Bodens, sondern ein Miteinander mit der Natur.

... ist ein beeindruckender Film, der durchaus auch die Rückschläge zeigt, mit denen die Neu-Farmer zurechtkommen mussten. Vor allem aber überzeugt er, weil er zum Träumen von einem besseren, einem natürlicheren Leben einlädt.“

Programmkino.de

USA 2018, 91 min, ab 7. Klasse
deutsch oder englisch

NEW YORK
YORCK

Yorckstr. 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 - Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & Bus M19 (3./4. Halt)

Systemsprenger

D 2019, 120 min, ab 11. Klasse

„Benni ist neun Jahre alt, sie ist so aggressiv, dass sie von Pflegefamilie zu Pflegefamilie, von Einrichtung zu Einrichtung weitergereicht wird.

Wenn sie wieder wechseln muss, bekommt sie ein Fotoalbum. Davon hat sie viele im Rucksack. Bei ihrer Mutter darf sie nicht leben, aber genau das will sie. Schließlich hat sie Geschwister, die bei ihr leben dürfen. Warum das nicht geht, wird sehr deutlich.

Die Mutter liebt diese Tochter, ist aber hilflos, überfordert. Und so wandert Benni von Heim zu Heim, von Wutanfall zu Wutanfall. Ein Mädchen wie dieses sprengt das System der Jugendhilfe, sie ist also ein Systemsprenger. Was tun?



.. ein Kaleidoskop, bunt, flimmernd, scharfkantig, einschließ-lich der Menschen, die Benni helfen wollen. Hier findet auch ein Kurs in Gesellschaftskunde statt: Kinderpsychiatrie, Tabletten, engagierte, besorgte Betreuer, eine überforderte Mutter.

Darf ein Kind weggesperrt werden, vielleicht sogar auf einen anderen Kontinent? Was sagen Sie? Welche Lösung findet Benni?“

Yorcker

Das schweigende Klassenzimmer

„November 1956, die Abiturienten Theo und Kurt machen sich von StalinStadt auf zum schicken Westberliner Ku'damm, um dort im Kino Liane, das Mädchen aus dem Dschungel zu schau-



ab 9. Klasse

en. Da die beiden Jungs kein Geld haben, schleichen sie sich durch das Klofenster rein und kommen gerade rechtzeitig zur

Wochenschau. Was die Freunde allerdings dort sehen, wird ihr Leben verändern. Der Bericht über die blutige Niederschlagung des Ungarn-Aufstands lässt sie nicht los. Zu Hause entwickeln sie mit ihren Klassenkameraden den Plan einer solidarischen Schweigeminute für die Opfer des Aufstands gegen die russische Übermacht während des Unterrichts. Die Aktion hat gravierende Folgen, die Schüler geraten in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Erst schaltet sich das Kreisschulamt ein, später auch der Volksbildungsminister. Verhöre, Verdächtigungen, Drohungen sind die Folgen.“

Maz-online.de

D 2017, 111 min, ab 9. Klasse

YORCK
NEW YORK

Yorckstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 - Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S 1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & dann Bus M19 (3./4. Halt)

The Peanut Butter Falcon

„... The Peanut Butter Falcon is essentially a buddy road film with Gottsagen and LaBeouf literally floating down the river, half in escape, half in pursuit of a better life.

Some of their journeys along the way work better (Gottsagen catching a fish with his bare hands) than others (a painfully long encounter with a blind preacher), but the connection between Gottsagen and LaBeouf is as organic as anything you're likely to see in a film this year. Along the way, Johnson tracks them, catches them and then tries to understand Zak through Tyler's too-tired-for-his-years eyes.

At times, the film leans too much on its fable components, particularly in the fantastical and fantastically corny conclusion. But you're likely to forgive it all because Gottsagen, LaBeouf and Johnson deliver intensely realistic performances of three humans looking for healing and connection after life has delivered them cards that look less like a hand and more like a foot. In the end, whether the performances are driven by real-life trauma or by acting doesn't matter. Life might be imitating art or vice versa, who knows? One thing is certain: The Peanut Butter Falcon is a wonderful piece of art.“

TheGlobeandMail.com

USA 2019, 93 min, ab 9. Klasse
ab 19.12. im Kino -- Dt, OmU, OV



ab 9. Klasse

Nur eine Frau

„Ein Mann erschießt eine junge Frau auf offener Straße. Drei Schüsse aus nächster Nähe. Die Kugeln treffen sie ins Gesicht. Die Frau ist seine Schwester. Ein Mord „im Namen der Ehre“. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage. Mit ungewöhnlichen Stilmitteln und einer außergewöhnlichen Erzählstruktur gelingt ihr ein authentischer Einblick in diese erschütternde Tragödie. Gleichzeitig ist ihr Film auch eine Hommage an die ungeheure Stärke einer jungen Frau, die im gnadenlosen Patriarchat um Selbstbestimmung kämpft.

Bleibt zu hoffen, dass der Applaus nicht von der falschen, populistischen Seite kommt. Denn Frauenverachtung in verschieden starker Ausprägung bis hin zur Ermordung ist keine Spezialität nur einer Religion oder einer Nationalität sondern Teil eines uralten patriarchalen Herrschaftssystems.

Eine Studie des Bundeskriminalamtes geht von einem Dutzend Tötungsdelikten in Deutschland jährlich aus, die „im Kontext patriarchalisch geprägter Familienverbände“ verübt werden, um Frauen für ihren „westlichen“ Lebenswandel zu bestrafen.“

Programmkino.de

D 2018, 97 min, ab 8./9. Klasse



030 26 55 02 76

Nov-Dez 19

www.KinofürSchulen.de



Unter KinofürSchulen.de finden Sie im Kalender alle bestätigten Vorstellungen – sowie die aktualisierte Fassung der Druckausgabe.

Die Filmtitel sind unterlegt mit Begleitmaterialien für Ihren Unterricht. – Neue Filmangebote erscheinen auf

KinofürSchulen.de kontinuierlich & sind kurzfristig bestellbar. – Fremdsprachige Filme meist auch D/OmU

26 55 02 76

Erde

Österreich 2019, 115 min, ab 9. Klasse

„Seit geraumer Zeit leben wir im Anthropozän, dem Erdzeitalter, in dem zum ersten Mal in der Geschichte unseres Planeten, der Mensch größeren Einfluss

Wie diese Einschnitte aussehen, welche unvorstellbaren Veränderung der Mensch und von ihm geschaffenen Maschinen vornehmen, zeigt dieser eindrucksvolle Film.



ab 7. Klasse

.. Durch Wind und Wetter werden jeden Tag gut 60 Millionen Tonnen Erde bewegt. Durch den Menschen dagegen täglich 156 Millionen Tonnen. ...

... beschränkt sich der Film nicht nur auf eine visuelle Darstellung der jeweiligen Arbeiten, sondern lässt auch Menschen zu Wort kommen, die über ihre Arbeit sprechen. Oft schwingt dabei erstaunlicherweise eine gewisse Selbstkritik über das eigene Tun mit, beschreiben Arbeiter fast mit Bedauern die Veränderungen, die sie an der Natur vornehmen.

Wie ein sinnliches Verhältnis mutet es dann wieder an, wenn vom Kampf gegen die Natur die Rede ist, die der Mensch – natürlich – gewinnen wird. ... Programm kino.de

Human Nature

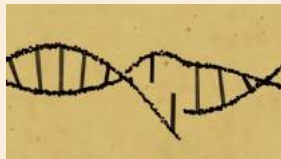
USA, Australien, Spanien, Türkei 2019, 91 min, ab 10./11. Klasse

„... handelt von einer der größten wissenschaftlichen Revolutionen des Jahrtausends: der Möglichkeit des Genom-Engineerings mittels des bahnbrechenden Verfahrens CRISPR.

Wie der punktuelle Eingriff in die DNA genau funktioniert, wie er erfolgreich in der Medizin eingesetzt werden kann und wo die Gefahren liegen, erklärt der Film konzentriert, umfassend und – auch für Laien – sehr anschaulich. Er wirft die Frage auf, was die Folgen der Schaffung des „perfekten Menschen“, kreierte nach den individuellen Wünschen und Vorstellungen der Eltern, wären. Wie ein hochwertiges, fehlerloses und perfekt funktionierendes Produkt.

Wo bleibt der Mensch dahinter? Was sind die Konsequenzen eines kommerziellen, gewinnbringenden Einsatzes dieses Verfahrens? Und: Wie weit darf die Gen-Forschung überhaupt noch gehen? Bioethiker versuchen, auf diese schwierigen, komplexen Fragen Antworten zu geben. Sie kommen zu dem ernüchternden Schluss, dass die Festlegung allgemeingültiger ethischer Grenzen dem unaufhaltsamen Fortschritt in Forschung und Wissenschaft gnadenlos hinterherhinkt. ...

Programmkino.de



Klasse[n]Kino

Unter diesem Namen bieten wir Ihrer Klasse eine professionelle Nachbereitung bei uns – oder in Ihrer Schule.

Die Schwerpunkte der gemeinsamen Filmbetrachtung können Sie gerne schon bei der Bestellung bestimmen. Nach einer Pause dauert unser Zusatzangebot dann zwischen 30-40 min.

Capernaum

Libanon 2018, 130 min, ab 8. Klasse

„... ist ein aufwühlendes Drama mit grossartigen Performances, einer Top-Inszenierung und einer Handlung, während der man weinen, lachen, bangen und hoffen kann.

Ein Film, der richtig nahe geht und der dieses unbeschreiblich schöne Gefühl gibt, wieder einmal ein grossartiges Werk gesehen zu haben. ... Der Protagonist Zain ist zudem zwar in einer himmeltraurigen Situation, doch ist er mit seinem Verhalten nicht gerade ein Kind von Traurigkeit. Er kämpft für das, was er als richtig empfindet und benimmt sich zuweilen weit erwachsener als seine Erzeuger, denen er immer wieder die schönsten Dinge an den Kopf wirft. Der Laiendarsteller Zain Al Raffea ist schlicht eine Wucht.



ab 8. Klasse

Verlegt sich die Geschichte von Zain dann in eine andere Stadt nimmt die Intensität zu, und Capharnaüm wird richtig herzerbrechend, jedoch auch herzerwärmend. Die zweite Hälfte dreht sich fast komplett um den Versuch, ein einjähriges Baby zu beschützen, was den Puls bei den Zuschauern natürlich automatisch erhöht.

Man möchte ja nicht, dass einem hilflosen Krabblers was passiert. Manipulativ fühlt sich dies jedoch nicht an. Wir leiden richtig mit, verstehen die Taten aller, schütteln den Kopf ob den unmenschlichen Zuständen und vergiessen Tränen.

Das ist gutgemachtes Drama-Kino, wie es besser kaum geht. ...

Outnow.ch

The Hate U Give

USA 2018, 133 min, ab 9. Kl.

„... opens with a father giving his children The Talk — not the birds and the bees, but the heartbreaking one parents of black children eventually must have about how not to get killed by the police.

It's a scene we've seen a few versions of at the movies this year, and a scene we will likely see many more times in the coming years, and isn't any less emotionally charged for that.

But the fact that *The Hate U Give*, based on the novel by Angie Thomas, opens with it rather than building up to it, tells you something about how much it's ready to unpack over its dense, almost consistently compelling two-plus hours.

At its heart, it's the story of one girl internalizing the threat of racial violence that shapes every aspect of her life. The Talk is the ground floor, let a hundred more questions and debates grow out of it.

The Hate U Give should be an epic, and it is: Yes, it's a teen melodrama, but it's also an elegantly constructed piece of world-building, a love story, a family history, a sociological spiderweb of cause and effect of the hate referenced in the Tupac-coined titled. If this is what the next wave of YA adaptation will feel like, we are in a good place. ...

New York Magazine

Englisch / OmU oder deutsch



ab 9. Klasse

Das Kapital im 21. Jahrhundert

Diese Dokumentation basiert auf dem gleichnamigen Buch aus der Feder von Thomas Piketty, einem der meistgelesenen und meistdiskutierten Sachbücher unserer Zeit.

Piketty weist auf die Misstände des modernen kapitalistischen Systems hin, das seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion unbestritten die Welt beherrscht und als liberal und demokratisch gilt. Laut ihm geht die immer größere Anhäufung von Kapital und Vermögen nicht unbedingt mit sozialem Fortschritt und sozialen Errungenschaften einher.

In einer Zeitreise von der Französischen Revolution über zwei Weltkriege bis heute interviewt Regisseur Justin Pemberton Ökonomen und Denker und rüttelt damit an nicht weniger als an den zentralen Grundsätzen unseres globalen Wirtschaftssystems. Ein radikales Umdenken muss her. Denn die zunehmende Vermögens- und Einkommensungleichheit, die den Kapitalismus bereits seit dem 18. Jahrhundert unweigerlich ausmacht, bedroht unsere liberalen Werte, die Wirtschaft und die Demokratie.

epd-film.de

Frankreich, Neuseeland 201
104 min, ab 10./11. Klasse

Die 16. SchulKinoWochen finden vom 8. - 22. November bei uns wieder im Filmtheater am Friedrichshain in der Passage in Neukölln im Capitol Dahlem im Yorck in Kreuzberg sowie im Delphi LUX am Zoo statt

Sie haben Filmwünsche mit Wunschtermin(en) für mehrere Klassen oder die ganze Schule?

Für die obigen fünf Kinos einfach 26 55 02 55 anrufen!

Die rote Linie



ab 8. Klasse

„Der Kampf um den Hambacher Forst steht symbolisch für den Widerstand gegen eine veraltete Energiepolitik.

Die Langzeitdokumentation porträtiert diesen Kampf bewusst einseitig mit Protagonisten des historischen Widerstands und zeichnet den Weg bis zum „Kohlekompromiss“ nach. Ein wichtiges und teils begeisterndes Zeitdokument.

Die Doku ist in einer extrem polarisierten Diskussion parteiisch, aber auch ein ethnographisches Dokument eines eindrucksvollen und erfolgreichen Widerstands der Bürger. Der Blickwinkel ist eindeutig einseitig, aber nicht eingengt. Von anarchistischen Rebellen bis erschütterten Bürgern zeigt sich ein breites Spektrum des Widerstands. Die Proteste kritischer Aktionäre bei der RWE-Hauptversammlung kommen ebenso vor, wie dramatische Aktionen bei Räumungen der Baumhäuser von den Waldbesetzern.“

Programmkino.de

D 2019, 115 min, ab 8. Klasse

YORCK
NEW YORK

Yorckstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 - Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & dann Bus M19 (3./4. Halt)



030 26 55 02 76
{24/7} + KinofürSchulen.de

KINO für SCHULEN & die CINÉFÊTE 20

von Montag, den 9.12. bis zum 20.12. im Capitol in Dahlem, im Filmtheater am Friedrichshain sowie in der Passage in Neukölln.

Die erste anrufende Gruppe (mit ca 25 Gästen) entscheidet über Kino - Film und Filmbeginn und dies erscheint unter www.KinofürSchulen.de, so daß alle anderen sich - auch kleinere Gruppen - dazu anmelden können. Telefon 26 55 02 76

Unser Cinema Paris spielt nach Plan (www.Yorck.de): Reservierungen dafür an: info@cinema-paris.de

AMANDA F 2018, ab 11. Klasse

Das ruhige, eindringliche Drama erzählt nicht nur eine Geschichte über tragischen Verlust und Zukunftsängste, er blickt außerdem in das Herz einer modernen Generation und zeigt auf, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen.

BÉCASSINE! F 2018, ab 5. Klasse

Französische Comics erfreuen sich seit vielen Jahrzehnten großer Popularität bei Kindern aus aller Welt. Mit einer Ersterscheinung im Februar 1905 gehört die naiv-liebenswerte Bécassine zu den Comicfiguren mit der längsten Tradition.

C'EST QUOI CETTE FAMILLE ?! F 2017, ab 7. Kl.

Wie wäre es, wenn man die familiäre Organisation mal in Kinderhände geben würde? Regisseur Gabriel Julien-Laferrrière inszeniert einen unterhaltsamen Perspektivwechsel auf moderne Familienmodelle.

COMME DES GARÇONS F 2018, ab 11. Klasse

Heute ist Frauenfußball längst eine ernstzunehmende Disziplin, an der Nationen aus aller Welt teilnehmen. In dieser rasanten Sportkomödie werden die veralteten Geschlechterrollen, die vor nur 50 Jahren herrschten, gehörig auf den Kopf gestellt.

DILILI À PARIS F 2016, ab 5. Klasse

Die Frage nach Heimat und Zugehörigkeit bekommt in Berni Goldblats außergewöhnlichem Familiendrama eine ganz neue Dimension. Nebenbei wirft der Film einen Blick auf die Lebensrealität der Migranten, die von Afrika nach Europa kommen.

Eintrittspreis: € 4,00 / Person - Lehrer: 1 x frei / Klasse